

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2019** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden sollten.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu verhindern. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden schriftlich über das Ergebnis informiert. Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnung bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten.

1	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner:
2	Adresse:
3	Telefonnummer:
4	Mailadresse:
5	Gewünschte Antragssumme: 790,- €
6	Zeitraum der Verausgabung: <i>Die Summe muss bis spätestens 15. Dezember 2019 abgerechnet sein.</i>
7	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen) <input checked="" type="checkbox"/> Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus <input type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Gemeinschaftsbildung
8	An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen) <input type="checkbox"/> z. B. Kindertagesstätten, <input checked="" type="checkbox"/> Schulen, <input checked="" type="checkbox"/> außerschulische Einrichtungen, <input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte, <input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche, <input type="checkbox"/> staatliche Akteure.
9	Was wollen Sie durch Ihre Aktivitäten erreichen? Fair Play als Prinzip im Wettkampf, auch im Fußball, steht im Mittelpunkt des Antrages. Aggressivität, Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung sind auch im Fußball erkennbar. Die großen Vereine haben Techniken entwickelt, um auf diese Herausforderungen eingehen zu können – das gilt für die Frankfurter Eintracht in besonderer Weise. In einen partnerschaftlichen Austausch einzutreten wird helfen, Lösungswege zu finden. Für Kinder und Jugendliche heißt das, mit der Mannschaft des großen Vereins zu spielen und sich über das Regelwerk handelnd zu informieren. Speziell sollte die D-Jugend der Eintracht mit der Jugendmannschaft des VfR diskutieren und spielen. Das familiäre Umfeld wird einzubinden sein. So wird man der

	<p>Nachhaltigkeit gerecht. Denn eine Ansprache wird den Kindern und Jugendlichen nur ein kleines Stück weiterhelfen. Eltern und Pädagogen wie auch die Trainer sind hier besonders gefordert.</p> <p>Die Maßnahme wird 30 Teilnehmer_innen einbinden, zwei Vertreter_innen des Jugendforums unterstützen dieses Projekt ebenso wie ca. fünf bis acht Erwachsene. Sollte die Eintracht zeitliche Probleme haben, dann wird man sich an den OFC oder FSV wenden.</p>
10	<p>Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe?</p> <p>Honorarkosten: 2 Anleiter x 5 Std. x 40,- €/Std. = 400,- € Fahrtkosten: 30 x 10,- €/Pers. = 300,- € Snacks + Getränke: 30 x 3,- € = 90,- €</p> <p>Summe: 790,- €</p>



Externe Koordinierungsstelle:
NachSchule Wetterau e.V.
J.-F.-Kennedy-Str. 63, 35510 Butzbach
Tel. 0157 – 7 30 30 30 7
eMail: loewenbein@nachschule-wetterau.de